

22.09.2021 – 11:49

[Polizeipräsidium Rheinpfalz](#)

POL-PPRP: Achtung vor falschen Gewinnversprechen



[Ludwigshafen](#) (ots)

Im Juni 2021 wurde ein 83-jähriger Ludwigshafener von einem unbekanntem Mann angerufen und er wurde zu einer Umfrage überredet. Nachdem der Senior alle Fragen zu allgemeinen Themen beantwortet hatte, durfte er sich als Belohnung auswählen, ob er an einem Gewinnspiel teilnehmen möchte. Nachdem er zustimmte, durfte er sich zwischen einem Sachpreis oder einem Geldpreis entscheiden. Der 83-Jährige entschied sich für die Teilnahme an der Auslosung eines Geldgewinnes. Gestern, am 21.09.2021, gegen 15:00 Uhr, rief wiederum ein Unbekannter bei ihm an und verkündete, dass er eine Geldsumme in Höhe von 38.000 Euro gewonnen habe, da er damals an dem Gewinnspiel teilgenommen habe und sich für den Geldbetrag entschieden habe. Der Anrufer erklärte ihm weiterhin, dass er das Geld am nächsten Tag persönlich übergeben bekommen würde. Der 83-Jährige solle bei der Übergabe 900 Euro für die Überführung des Gewinns elektronisch bezahlen und dann würde er die 38.000 Euro erhalten. Nachdem dem 83-Jährigen dies seltsam vorkam, meldete er den Sachverhalt der Polizei. Zu einer Übergabe des Geldes kam es nicht.

Die Abzocke durch falsche Gewinnversprechen ist sehr hinterhältig. "Sie haben gewonnen!" Wer freut sich nicht, das zu hören. Wer aber eine solche Nachricht bekommt, per Telefon, E-Mail oder Post, sollte vorsichtig sein. Denn dabei kann es sich um eine Betrugsmasche mit Gewinnversprechen handeln. Das Versprechen angeblich hoher Gewinne ist eine Masche, die Betrüger in den unterschiedlichsten Varianten anwenden. Die Methode ist immer die gleiche: Vor einer Gewinnübergabe werden die Opfer dazu aufgefordert, eine Gegenleistung zu erbringen, zum Beispiel "Gebühren" zu bezahlen. Die vorgetäuschten Szenarien werden von den Tätern laufend verändert.

So schützen Sie sich bei der "Abzocke durch falsche Gewinnversprechen":

Seien Sie vorsichtig bei Gewinnversprechen, insbesondere dann, wenn die Übergabe an Bedingungen geknüpft ist, zum Beispiel an das Zahlen einer Geldsumme, den Besuch einer Veranstaltung oder den Anruf einer kostenpflichtigen Hotline (Telefondienst)!

Nehmen Sie nur Gewinne an, wenn Sie auch bewusst an einem Gewinnspiel - und zwar bei einem seriösen Unternehmen - teilgenommen haben. Ein seriöses Unternehmen wird die Gewinnausschüttung niemals an eine Bedingung knüpfen, zum Beispiel das Zahlen einer Gebühr oder die Teilnahme an einer Veranstaltung!

Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn abzufordern, das heißt keine Gebühren zahlen oder kostenpflichtige Hotlines anrufen!

Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter: keine Telefonnummern und Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern oder Ähnliches!

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Rheinpfalz

Anke Buchholz

Telefon: 0621-963-1500

E-Mail: pprheinpfalz.presse@polizei.rlp.de

www.polizei.rlp.de/pp.rheinpfalz

Pressemeldungen der Polizei Rheinland-Pfalz sind unter Nennung der Quelle zur Veröffentlichung frei.

Original-Content von: Polizeipräsidium Rheinpfalz, übermittelt durch news aktuell